

Deutscher Name: Chinesischer Wacholder „Hetzii“

Wissenschaft. Name: Juniperus chinensis „Hetzii“

Familie: Zypressengewächse

Wissenswertes:

Der Chinesische Wacholder zählt zu den immergrünen Nadelbäumen, wächst in felsigen Gebirgen und ist ausgesprochen robust. Da er problemlos längere Trockenheit, Hitze, sowie starken Frost verträgt, ist der Juniperus auch für die Bonsai-Neulinge eine beliebte Pflanze. Die raue Rinde ist wunderschön rotbraun gefärbt und die Nadeln sind glänzend grün. Der Chinesische Wacholder kann mit Ausnahme der Besenform in allen Stil-Arten gezogen werden. Da der Stamm und die Äste recht flexibel sind lässt sich das Bäumchen gut gestalten und es gibt Bonsai-Exemplare, die schon knapp 800 Jahre alt sind.

Herkunft:

Die Herkunft ist Asien. Er kommt überwiegend in Japan und China vor.

Anzucht:

Diese Art zählt zu den Kaltkeimern und benötigt Frost. Legen Sie die Samen in ein Schälchen mit Sand und stellen dieses für 1 Woche ins Gefrierfach. Normalerweise ist die Vermehrung durch Samen oder Stecklinge möglich.

Standort:

Der Wacholder verträgt volle Sonne und sollte nur den Sommer im Halbschatten stehen.

Gießen:

Der Chinesische Wacholder ist zwar durstig, verträgt aber auch Trockenheit. Gießen Sie im Sommer reichlich und überbrausen Sie dabei das Laub. Im Winter gießen, sobald das Substrat oberflächlich trocken ist.

Schneiden:

Im März die Astunterseiten von starkwüchsigen Trieben befreien. Neuaustrieb, in April bis Mai, bei einer Länge von 2-3 cm auf ein Drittel durch Auszupfen der Triebspitzen einkürzen. Soll ein Ast dicker werden, lässt man an diesem nur den Leittrieb. Kürzt aber die Neuaustriebe.

Drahten:

Das biegsame, bereits von Natur aus gewundenem Holze lässt sich gut drahten. Legen Sie den Draht im Herbst an und belassen Sie ihn rund 8 Monate am Ast oder Zweig.

Düngen:

Vom Frühling bis Mitte September alle 2 Wochen mit organischem Flüssigdünger oder alle 4 Wochen mit organischem festem Dünger.

Umtopfen:

Geschieht am besten kurz vor dem Austrieb im März oder April. Junge Exemplare alle 2-3 Jahre, ältere alle 4-5 Jahre mit Wurzelschnitt.

Überwinterung:

Der Wacholder ist winterhart, deshalb sollte die Überwinterung im Freien sein. Bei strengem Frost, dem Bonsai unten abdecken und oben mit Folie sichern.